wir win



Mehrverkehr

Seit zwei Wochen ist die Durchfahrt an der Bruggwaldstrasse von städtischen Bauarbeiten gesperrt. Dies führt insbesondere zu Stosszeiten zu Mehrverkehr an der St. Gallerstrasse. Seite 3

Behördenverabschiedung

Bei einem feinen Nachtessen im Schloss Dottenwil wurden die zurückgetretenen Behörden- und Kommissionsmitglieder offiziell verabschiedet.

Seite 4

Knapp 1,6 Mio. Franken mehr Steuereinnahmen

Der Steuerabschluss fällt positiv aus und weist bei den Handänderungssteuern gar ein Rekordergebnis aus. Bis auf die Gewinnund Kapitalsteuern fielen alle Steuereinnahmen höher aus als budgetiert.

Der Steuerabschluss 2024 fällt erfreulich aus: Bei einem Nettosteuerertrag von 33,3 Mio. Franken übertreffen die Steuereinnahmen das Budget um rund 1,6 Mio. Franken. «Der Gemeinderat nimmt das Ergebnis mit Freude zur Kenntnis», erklärt Gemeindepräsident Peter Bruhin. In Bezug auf die Budgetgenauigkeit liege eine Abweichung von fünf Prozent im tolerierbaren Bereich. Bruhin betont zudem: «Bei gewissen Steuerarten ist die Entwicklung schwer vorhersehbar, weshalb Schwankungen gegenüber dem Budget unvermeidbar sind.» Wie die Tabelle und die Grafik zeigen, konnten bei nahezu allen Steuerarten Mehreinnahmen verbucht werden.

Rekordergebnis bei den Handänderungssteuern

Besonders ins Auge stechen die Handänderungssteuern – sie fielen beinahe doppelt so hoch aus, wie budgetiert. Mit Einnahmen von über 1,4 Millionen Franken verzeichnete Wittenbach gar ein Rekordergebnis in diesem Bereich. Zwar war die Zahl der Handänderungen

	Rechnung 2023	Budget 2024	Rechnung 2024	Differenz Rechnung / Budget
Einkommens- und Vermögenssteuern natürliche Personen (Rechnungsjahr, Vorjahre, Nachsteuern)	25 412 615	25414000	25 983 910	569 910
Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Personen	1797650	1850000	1735 401	-114599
Grundstückgewinnsteuern	2194478	1500000	1825 975	325 975
Quellensteuern natürliche Personen	698 474	550000	640909	90909
Handänderungssteuern	912 442	800000	1454051	654051
Grundsteuern	1864587	1887000	1914225	27 225

«Hohe Immobilienpreise

sowie Verkäufe von hoch-

preisigen Liegenschaften

führten zu dem ausseror-

dentlichen Ergebnis bei den

Handänderungssteuern.»

im vergangenen Jahr rückläufig. «Die weiterhin sehr hohen Immobilienpreise sowie einige Verkäufe von besonders hochpreisigen Liegenschaften führten jedoch zu diesem ausserordentlichen Ergebnis», erklärt Patrik Angehrn, Leiter des Grundbuchamtes.

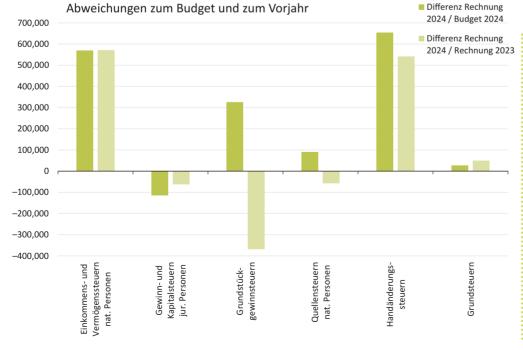
Stabile Entwicklung bei Einkommens- und Vermögenssteuern

Die Einkommens- und Vermögenssteuern stiegen gegenüber dem Budget um 2,2% und brachten Mehreinnahmen von

rund 570 000 Franken. Ein ähnliches Plus zeigt sich auch im Vergleich zum Vorjahr. Die Grundstücksgewinnsteuern konnten nicht ganz an das Vorjahresniveau anknüpfen, liegen aber mit rund 326000 Franken Mehreinnahmen dennoch 21,7% über dem Budget. Einzig die Gewinn- und Kapitalsteuern blieben hinter den Erwartungen und verfehlten das Budget um rund 115000 Franken. Die Prognose für 2024 basierte auf den Ergebnissen der Vorjahre.

> Im Steuerranking der St.Galler Gemeinden konnte Wittenbach einen Platz gutmachen und belegt neu Rang 57 von insgesamt 75 Gemeinden.

Isabel Niedermann





Mehrverkehr durch gesperrte Bruggwaldstrasse

Seit Mitte Februar ist die Durchfahrt an der Bruggwaldstrasse aufgrund von städtischen Bauarbeiten gesperrt. Die aktuelle Situation bringt Mehrverkehr auf der St. Gallerstrasse mit sich.

Seit rund zwei Wochen laufen die Bauarbeiten an der Bruggwaldstrasse im Heiligkreuz. Die Stadt St.Gallen errichtet dort einen neuen Meteorwasserkanal. Aufgrund der beengten Platzverhältnisse erfolgt die Umsetzung als Wanderbaustelle. Das bedeutet, dass abschnittsweise auf jeweils 30 Metern gearbeitet



Die Tafel weist darauf hin, dass die Bruggwaldstrasse für die Durchfahrt von und nach St. Gallen gesperrt ist.

wird. Die Durchfahrt im Bereich der Baustelle ist für den motorisierten Verkehr gesperrt. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich bis Ende des Jahres andauern. Die St. Galler Bauleitung informiert die direkt betroffenen Anwohner*innen jeweils direkt über den entsprechenden Bauabschnitt.

Rückstau auf St. Gallerstrasse

Da die Durchfahrt über die Bruggwaldstrasse gesperrt ist, kann das gesamte Quartier Bruggwald und Ziegelei vorerst nur über die St. Galler-

strasse erreicht werden. Dies führt zu erhöhtem Verkehrsaufkommen auf der St. Gallerstrasse. Der Verkehrsdienst regelt zu den Hauptverkehrszeiten die Ein- und Aus-

fahrt an der Kreuzung St.Galler-/Bruggwaldstrasse, was jedoch zu spürbaren Rückstaus führt. Die städtische Bauleitung ist sich der Situation bewusst und bittet um Verständnis und Geduld – eine alternative Lösung sei leider nicht möglich.

VBSG Linie 11

Der öffentliche Verkehr ist mit der VBSG Linie 11 von der gesperrten Durchfahrt betroffen. Die Linie 11 fährt auch über die St.Gallerstrasse, bedient an der Bruggwaldstrasse die Haltestelle «Bruggwald», wendet bei der Obvita und fährt zur Endhaltestelle «Abacus-Platz». Danach geht es ohne Halt via Bruggwald- und St.Gallerstrasse zurück ins Heiligkreuz. Die Haltestelle «Bruggwaldpark» wird in beide Richtungen nicht bedient.

Einführung Trennsystem

«Die städtische Bauleitung

ist sich der Situation

bewusst und bittet um Ver-

ständnis und Geduld.»

Das städtische Projekt beinhaltet den Bau eines zusätzlichen Meteorwasserkanals, der das

Regenwasser vom häuslichen Abwasser getrennt abführt. Damit wird die Grundlage geschaffen, dass die Gemeinde Wittenbach anschliessend

das Trennsystem im Bruggwaldquartier umsetzen kann. Sobald die städtischen Bauarbeiten abgeschlossen sind, kann die Gemeinde die Hausanschlüsse erstellen. Diese Arbeiten beeinträchtigen dann nicht mehr das gesamte Quartier, sondern einzelne Quartiersstrassen.

Isabel Niedermann |

AUS DEM GEMEINDERAT

Zusicherung finanzielle Unterstützung Hospiz-Dienst St. Gallen

Die Gemeinde Wittenbach unterstützt bereits seit einigen Jahren den Hospiz-Dienst St.Gallen finanziell. Der Hospiz-Dienst begleitet schwerkranke und sterbende Menschen während ihrer letzten Lebensphase, sei es zu Hause, im Heim oder im Spital. Damit der Dienst eine längerfristige Planungssicherheit erhält, hat der Gemeinderat entschieden, die finanzielle Unterstützung von 3500 Franken pro Jahr für den Zeitraum 2025 bis 2027 zuzusichern.

Landerwerb an Erlackerstrasse

Der Gemeinderat hat dem Kaufvertrag für 32 m² entlang der Erlackerstrasse bei der Parzelle Nr. 955 zugestimmt. Mit dem Erwerb der Fläche und der Realisierung der Trottoirüberfahrt kann die Gemeinde die Sichtweiten für Auto- und Fahrradfahrer*innen und damit auch die Schulwegsicherheit deutlich erhöhen. Mit diesem Landerwerb kann die Gemeinde Wittenbach eine wichtige Pendenz abschliessen. Die Arbeiten zur Entfernung und Neuanpflanzung der Hecke an diesem Strassenabschnitt wurden bereits im letzten Sommer ausgeführt.

Betreibungsamt Wittenbach-Häggenschwil

Per 1. März schliessen sich die beiden Betreibungsämter Wittenbach und Häggenschwil zu-

sammen. Das Betreibungsamt wird unter dem Namen Betreibungsamt Wittenbach-Häggenschwil geführt und hat seinen Sitz in Wittenbach. Der Zusammenschluss ist mittels Leis-

tungsvereinbarung zwischen den beiden Gemeinden geregelt. Für die Wittenbacher Klient*innen des Betreibungsamtes hat diese Zusammenlegung keine Auswirkungen.

Dank an ehemalige Behördenmitglieder

Nach jeder Amtsperiode lädt der Gemeinderat die zurückgetretenen Behörden- und Kommissionsmitglieder sowie Funktionär*innen zu einem gemeinsamen Nachtessen ein, um ihnen offiziell Danke zu sagen. Auch dieses Jahr folgten zahlreiche Ehemalige der Einladung darunter Mitglieder des Gemeinderats, von Kommissionen, Arbeitsgruppen sowie Stimmenzähler*innen. Gemeindepräsident Peter Bruhin würdigte im Schloss Dottenwil den wertvollen Einsatz der Zurückgetretenen. Er dankte ihnen für ihr Engagement, ihr Fachwissen und das Herzblut, mit dem sie die Entwicklung der Gemeinde vorangebracht haben. «Sie waren nicht nur als Behördenmitglied tätig, sondern auch Vorbild, Wegweiser und Brückenbauer», betonte Bruhin in seiner Ansprache. Die Anwesenden schätzten den Abend und genossen das leckere Essen.



Strassenbeleuchtung in Silvesternacht

In der Silvesternacht wird die Beleuchtung der Gemeindestrassen künftig bis 1.00 Uhr eingeschaltet bleiben. Damit brennen die Strassenlampen am 31. Dezember jeweils wie in einer Freitags- oder Samstagsnacht. Die Elektrizitätsversorgung nimmt diese Anpassungen aufgrund einer Nachfrage aus der Bevölkerung vor. Die Beleuchtung an den Kantonsstrassen bleibt rund um die Uhr eingeschaltet.



Unentgeltliche Rechtsauskunft

AMTSNOTARIAT Jeweils am ersten Donnerstag jedes Monats (der nächste Termin ist der 6. März), von 17.00 bis etwa 18.30 Uhr, findet die Rechtsberatung des Amtsnotariats St. Gallen in den Räumlichkeiten an der Davidstrasse 27,

9001 St.Gallen, statt. Dabei werden vor allem Fragen aus dem ehelichen Güterrecht und dem Erbrecht, aber auch Fragen zu Beurkundungen und Vorsorgeaufträgen beantwortet. Die Beratungszeit beträgt je etwa 15 Minuten.



Neu in der Gemeindeverwaltung | Nachfolge von Franziska Städler

Grüezi mitenand

Name Amira Grbic

Funktion und Abteilung in der

Gemeindeverwaltung

Raumpflegerin im Schulhaus Steig

Bei meiner Stelle in der Gemeindeverwaltung freue ich mich, ...

...eine saubere und angenehme Umgebung für die Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte zu schaffen. Es ist schön zu sehen, dass meine Arbeit dazu beiträgt, dass sich alle in der Schule wohlfühlen.

Wenn ich nicht bei der Arbeit bin, dann...

... verbringe ich gerne Zeit mit Familie und Freunden, geniesse die Natur. Zudem mag ich entspannte Abende mit einem guten Buch oder einem Film.

Ich habe eine Schwäche für...

... guten Kaffee, leckeres Essen und gemütliche Stunden mit meinen Liebsten.

Ich in drei Hashtags

#verlässlich #ordnungsliebend #hilfsbereit

Austausch zwischen Gewerbe und Gemeinderat

Vergangene Woche luden der Gewerbeverein Wittenbach-Häggenschwil und der Wittenbacher Gemeinderat gemeinsam zum traditionellen Gewerbe-Apéro ein. Rund 70 Gäste folgten der Einladung in die Räumlichkeiten der St. Galler Kantonalbank. Nach der Begrüssung durch Dominik Meli, Präsident des Gewerbevereins, übergab dieser das Wort an Thomas Widrig, Leiter der Wittenbacher Filiale der St. Galler Kantonalbank. Widrig streifte das unruhige politische Umfeld und die möglichen Auswirkungen auf die schweizerische Wirtschaft. Anschliessend informierte Gemeindepräsident Peter Bruhin die Anwesenden über die Schwerpunkte der neuen Legislaturperiode 2025 - 2028 sowie über die aktuellen Projekte und Vorhaben der Politischen Gemeinde für das laufende Jahr. Auch Dominik Meli berichtete über Neuigkeiten und Aktivitäten aus dem Gewerbeverein, bevor er die Teilnehmenden zum geselligen Apéro einlud. Dieser bot wie gewohnt Gelegenheit zum ungezwungenen Austausch und förderte die Vernetzung unter den Anwesenden. Mit dem jährlichen Gewerbe-Apéro setzt der Gemeinderat ein Zeichen für die Bedeutung des regelmässigen Dialogs und der engen Zusammenarbeit mit Gewerbe und Industrie.

Familienwerk geschlossen

Das Familienwerk bleibt am Mittwoch, 5. März, aufgrund einer internen Veranstaltung geschlossen.

wir sind **Wittenbach**

Agend

JEWEILS MITTWOCH

Seniorenturnen = Singsaal Schulhaus Kronbühl = Pro Senectute Gossau & St.Gallen Land = 9–10 Uhr = www.sg. prosenectute.ch

SONNTAG, 2. MÄRZ, BIS SONNTAG, 6. APRIL

Corina Schleuniger «Augen Blick»
Schloss Dottenwil
IG Schloss
Dottenwil
Samstag von 14–18 Uhr,
Sonntag von 10–18 Uhr
www.dottenwil.ch

MÄRZ

SAMSTAG, 1. MÄRZ

Repair-Café, Dorfstrasse 17 IG Denk-Mal 9-16 Uhr

Fasnacht Wittenbach •

Zentrumsplatz = Fasnacht
Wittenbach = 14–17 Uhr =
www.fasnachtwittenbach.ch

Vernissage Corina Schleuniger
«Augen Blick» = Schloss Dottenwil =
IG Schloss Dottenwil = 17–18 Uhr =
www.dottenwil.ch

Fuultierparty • Turnhalle Steig •
Guggämusig Tschaggi Waggi • 17 Uhr
• www.fuultierparty.ch

MONTAG, 3. MÄRZ

leserei im zeit-raum - Han Kang: Die Vegetarierin = zeit-raum wittenbach, ehemaliges weisses Schulhaus Dorf = Verein zeit-raum wittenbach = 19 Uhr = www.zeit-raum-wittenbach.ch

DIENSTAG, 4. MÄRZ

Kontaktstunde Pro Senectute ■

Gemeindehaus Wittenbach (Raum 104 / Obergeschoss) • Pro Senectute Gossau & St.Gallen Land
1) ohne Voranmeldung • 14–15 Uhr • www.sg.prosenectute.ch
2) mit Voranmeldung • 15.15–16.15 Uhr • www.sg.prosenectute.ch

MITWOCH, 5. MÄRZ

ten Lebensjahre umfassend begleitet = Familienwerk = Ostschweizer
Verein für das Kind = vormittags und
nachmittags = www.ovk.ch

Mütter- und Väterberatung: Die ers-

musik im zeit-raum – Johann Sebastian Bach – sein Leben, seine Musik
(2) = zeit-raum wittenbach, ehemaliges weisses Schulhaus Dorf = zeit-raum wittenbach = 19.00 Uhr = www.zeit-raum-wittenbach.ch

SONNTAG, 9. MÄRZ

De Chäller – «Falsch verbunden» ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 11–12.30 Uhr, Essen ab 12.30 Uhr ■ www.dottenwil.ch

Funkensonntag ■ Funkenplatz beim OZ ■ Arbeitsgruppe Kultur ■ 18– 19.30 Uhr

DIENSTAG, 11. MÄRZ

Zwirbeltreff • Familienwerk • Zwirbeltreff • 15–17 Uhr

MITWOCH, 12. MÄRZ

Mütter- und Väterberatung: Die ersten Lebensjahre umfassend begleitet = Familienwerk = Ostschweizer
Verein für das Kind = vormittags und nachmittags = www.ovk.ch

SAMSTAG, 15. MÄRZ

Offene Turnhalle OAKJ = Turnhalle Steig = Offene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen = 14–18 Uhr

SONNTAG, 16. MÄRZ

Offene Turnhalle = Turnhalle Steig = Fami Wittenbach = 10-12Uhr = www.fami-wittenbach.ch

MONTAG, 17. MÄRZ

Wanderung mit Pouletessen

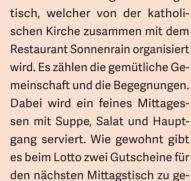
Wanderung Waldstatt nach Herisau • 60plus Wittenbach • www.60plus-wittenbach.ch

Katholische Kirche

Mittagstisch für Senior*innen – ein letztes Mal im Restaurant Sonnenrain

Freitag, 7. März, um 12.00 Uhr

Wir sind das letzte Mal im Restaurant Sonnenrain und wollen das gemeinsam ausgiebig geniessen. Herzliche Einladung zum Mittags-



winnen. Bei offeriertem Kaffee und Kuchen lassen wir den Mittag ausklingen. Je nach individuellen Bedürfnissen besteht anschliessend die Möglichkeit zum Verweilen, beim Jassen oder weiteren Gesellschaftsspielen.

Kosten: 17 Franken für das Essen (ohne Getränk) pro Person

Ort: Restaurant Sonnenrain, Grüntalstrasse 17, Wittenbach



Anmeldung: bis Donnerstag, 6. März, direkt an das Restaurant Sonnenrain, Telefon 071 298 40 47 oder ceba_gastro@hotmail.com

Organisiert von: Team Restaurant Sonnenrain Christian Mannale, Sozialarbeiter Regula Loher, Seelsorgerin

Weitere Daten:

NEU ab April im Restaurant Bäche in Wittenbach: 4.4./2.5./6.6./4.7./5.9./3.10./7.11./5.12.

Mini-Plausch



Was: gemeinsamer Zmittag (Pizza zum selber belegen) und Spielturnier (Outdoor & Indoor)

Wann: Mittwoch, 5. März 2025 Ab 12:00 bis ca. 15:00

Wie: Du kannst gerne einen Freund oder eine Freundin (die/der kein Mini sein muss) mitbringen.



Wo: Kirche St. Konrad

Wir freuen uns auf dich!

Denkt an Kleidung, die dem Wetter angepasst ist ... weil es sich teilweise auch outdoor abspielt. Wir freuen uns auf viele Anmeldungen bis spätestens 3. März an: c.leutenegger@altkon.ch.

Oberminis Noah Wüst und Otis Federer

«Feria quarta cinerum»

Vierter Tag (= Mittwoch) der Asche. So heisst der Aschermittwoch auf Lateinisch. Eine andere Bezeichnung ist «Dies cinerum», Tag der Asche. Mit diesem Tag beginnt die vierzigtägige Fastenzeit.



Zeit der Umkehr und der Neuausrichtung

Diese Tage knüpfen bei den 40 Tagen an, die Jesus in der Wüste gefastet hat. Als vorösterliche Vorbereitungszeit ist sie die Einladung, sich freizumachen für Gott und sich innerlich auf das grosse Osterfest auszurichten.

In anderen Konfessionen

Die Ostkirche kennt die Tradition, die Gläubigen mit einem Aschenkreuz zu bezeichnen, nicht. Daher gibt es dort auch keinen Aschermittwoch. Hingegen hat sich der Brauch in der evangelischen Kirche bis heute erhalten, wenn auch vor allem in Gemeinden lutherischer Prägung. Daher kennt man die Ascheausteilung in den reformierten Gemeinden der Schweiz kaum.

Spendung des Aschenkreuzes in Wittenbach

Der Gottesdienst mit Spendung des Aschenkreuzes ist am 5. März, um 19.00 Uhr, in St. Ulrich.

Mitbringen:

Bringen Sie dazu die Palmzweige von Palmsonntag von zu Hause mit und werfen Sie diese ins Feuer vor dem Haupteingang. Daraus gewinnen wir die Asche für den Gottesdienst.



6 am Puls | Nr. 9 vom 27. Februar 2025

Katholische Kirche

Der Pfarrhausspatz - Mein Häuschen im Pfarrhausgarten

«Seht her!», piepse ich freudig. «Das ist mein Häuschen.» Es wurde extra für mich aufgehängt, damit es mir in den Wintermonaten nicht an Nahrung mangelt. Jeden Tag erwartet mich hier das Vogelfutter von Pater Albert. Er hat es letztes Jahr für mich mitgebracht. Auch meine kleinen Freunde, die Kohlmeisen, haben die köstliche Futterquelle entdeckt und besuchen sie nun treu.

In den letzten Wochen herrschte besonders viel Betrieb im Pfarrhaus. Mit der Friedenswoche wurde im Januar ein wichtiges Projekt umgesetzt. Das Seelsorgeteam hatte viel Zeit investiert und einen Friedensgarten angelegt. Einmal flog ich darüber und bewunderte die bunt gestalteten Blumen. Auch als kleiner Spatz wünsche ich mir ein friedvolles Leben in meiner, in deiner und in unserer gemeinsamen Welt.

Ich gönne mir gerade ein paar Futterflocken bei meinem Häuschen, als es an der Pfarrhaustür läutet. Der Pöstler bringt gleich mehrere Pakete. Verblüfft sehe ich zu, wie die Sekretärin mit den Schachteln kämpft. Sie scheinen recht schwer zu sein. Das wird wohl kaum eine neue Futterlieferung für mich sein. Der Inhalt der Pakete ist schnell geklärt. Sie enthalten Ma-



terial für die diesjährige Fastenaktion. In den kommenden Tagen werden über 1600 Fastenkuverts von Freiwilligen an die katholischen Haushalte verteilt.

Heute ist das Team vollzählig anwesend. Unterschiedliche Stimmen dringen vom Pfarrhaus zu mir in den Garten. Ich höre von der Firmung, die am 9. März in Häggenschwil stattfindet. Der Sozialarbeiter kopiert den Flyer für die Seniorenferien während er sich mit der zuständigen Seelsorgerin austauscht. Und der Pfarreibeauftragte Christian führt gerade ein Telefongespräch mit der Mesmerin. Der Duft von frischem Kaffee verrät, dass das Team wohl bald eine Pause einlegt.

Während ich weiter das Geschehen beobachte, spüre ich plötzlich einen wärmenden Sonnenstrahl, der durch den dichten Hochnebel bricht und sanft mein Gefieder berührt. Mein Blick schweift ab vom Pfarrhaus. Aufgeregt hüpfe ich hin und her und beginne fröhlich zu zwitschern. Liegt da schon etwas Frühling in der Luft?

Susanne Humbel-Gann

Der Spatz und sein Frühling



Obwohl der Monat Februar kalendarisch noch zum Winter gehört, lebt der Spatz seinen eigenen Kalender. Mit den ersten wär-

menden Sonnenstrahlen beginnt für ihn bereits der Frühling, meist schon im Februar. Dann erfüllt sein fröhliches Tschilpen die Luft und kündigt die bevorstehende wärmere Jahreszeit an. Er zeigt ein auffälliges Balzverhalten mit kleinen Verfolgungsjagden, lebhaftem Tschilpen und dem Aufplustern seines Gefieders vor dem Weibchen.

Tag der Kranken

Seit über 85 Jahren, konkret seit 1939, wird in der Schweiz der «Tag der Kranken» begangen. Dieses Jahr hat der zuständige Verein den Tag unter das Motto «Hilfe zur Selbsthilfe» gestellt. Immer am ersten Märzsonntag möchte der Verein, gemeinsam mit der Bundespräsidentin oder dem Bundespräsidenten und tausenden



Freiwilligen ein Zeichen setzen für die kranken und beeinträchtigten Menschen in der Schweiz. Gemäss Bundesstatistik sind derzeit rund 2.3 Millionen Menschen aller Altersstufen in der Schweiz von einer (chronischen) Krankheit betroffen.

Krankensalbung im Gottesdienst

Am kommenden Freitag und Sonntag besteht bei uns die Möglichkeit, im Rahmen des Gottesdienstes auch die Krankensalbung zu emp-

Alle, die sich körperlich oder psychisch beeinträchtigt fühlen und gerne dieses Zeichen der Stärkung empfangen möchten, sind herzlich dazu eingeladen.

Freitag, 28. Februar, 16.30 Uhr, Kappelhof Sonntag, 2. März, 9.00 Uhr, St. Konrad



Pfarrei St.Ulrich und St.Konrad Wittenbach

Pfarreibeauftragter

Christian Leutenegger, Telefon 071 298 30 65, E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat (Dorfstrasse 24)

Öffnungszeiten Mo-Do: 9.00-11.00 Uhr Susanne Humbel-Gann, Telefon 071 298 30 20, E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst (Dorfstrasse 24)

Christian Mannale, Telefon 071 298 30 70. E-Mail: c.mannale@altkon.ch

Mesmer*in St. Ulrich (Dorfstrasse 24) Gaby und Kurt Merz, Telefon 071 298 26 06 oder 079 622 74 99

Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7) Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

Die Adressen aller Mitarbeitenden finden sich unter der Rubrik «Kontakte» auf www.altkon.ch

www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad

Katholische Kirche

Viele fleissige Hände verpacken, kleben, sortieren, etikettieren und vertragen...

Rund 25 Schüler*innen und über 20 Erwachsene helfen dieses Jahr mit, dass die Informationen und Unterlagen zur diesjährigen Fastenaktion rechtzeitig bei unseren Pfarreimitgliedern im Briefkasten liegen.

Über 1600 Kuverts werden eingepackt, etikettiert und dann auf vielen Rundgängen in ganz Wittenbach vertragen.

Mit Freude dabei

Schon im Voraus fragen die Kinder aktiv, ob sie dieses Jahr auch wieder bei der Verpackungsaktion mithelfen dürfen. Und mit dem guten Zweck als Hintergrund macht die Aktion ja nicht nur Spass, sondern auch Sinn.

Treue Helfer*innen

Jedes Jahr kontaktiere ich gemäss meiner Liste alle, die früher schon mitgehol-



Kaffee und Nussgipfel nach getaner Arbeit!



Schüler*innen in Aktion: Hunderte von Kuverts müssen verpackt werden.

fen haben. Und es ist immer eine tolle Erfahrung, dass praktisch alle wieder für ein weiteres Mal zusagen. Diese Treue und Zuverlässigkeit ist wirklich sehr wertvoll.

Darum auch auf diesem Weg allen ein herzliches Dankeschön fürs Mithelfen.

30000 mindestens!

Ziel ist es auch 2025 wieder mindestens 30 000 Franken für unser Fastenaktionsprojekt zu sammeln.

Dank der Verbundenheit mit der Fastenaktion und der Spendenfreudigkeit unserer Pfarreimitglieder sind wir zuversichtlich, auch dieses Jahr das Ziel wieder zu erreichen.

In der nächsten Ausgabe des «am Puls» (10/2025) wird das Projekt genauer vorgestellt.

Christian Leutenegger

Termine

Donnerstag, 27. Februar – Schmutziger Donnerstag

★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St.Konrad

14.30 Uhr Frauengemeinschaft: Fasnachtsnachmittag, St.Konrad

17.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich

Freitag, 28. Februar

★ 16.30 Uhr Eucharistiefeier mit Krankensalbung, Kappelhof

Samstag, 1. März

★ 10.00 Uhr In Häggenschwil: Eucharistiefeier mit Krankensalbung, Gestaltung: Pater Albert Schlauri

★ 18.30 Uhr In Muolen: Eucharistiefeier mit

Krankensalbung, Gestaltung: Pater

Leszek Suchodolski

Sonntag, 2. März – 8. Sonntag im Jahreskreis

♦ 09.00 Uhr Eucharistiefeier mit Krankensalbung in St. Konrad, Gestaltung: Pater Albert Schlauri; anschliessend Einladung zum Kirchenkaffee im Foyer

★ 10.45 Uhr In Häggenschwil: Eucharistiefeier, Gestaltung: Pater Albert Schlauri

Dienstag, 4. März

19.00 Uhr Hauptversammlung der Frauengemeinschaft, St. Konrad

19.30 Uhr Im Vereinslokal Muolen: «The Chosen», Filmabend zur aussergewöhnlichen Jesus-Serie mit der Folge «Geister der Vergangenheit»; anschliessend Austausch

Aschermittwoch, 5. März

12.00 Uhr Mini-Plausch, St. Konrad

15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd

★ 19.00 Uhr Wortgottesfeier mit Spendung des Aschenkreuzes, St. Ulrich

19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

Donnerstag, 6. März

★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad 17.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich

19.30 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

EUCHARISTIEFEIER IN ST. KONRAD AM SONNTAG, 2. MÄRZ, UM 9.00 UHR

Mit integrierter Krankensalbung Kollekte für Fairmed Schweiz

Wir halten Gedächtnis für

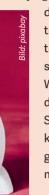
- Guido Scherrer
- Phillip Moser
- Walter Josef Schwerzler

Evangelische Kirche

Herzliche Einladung zum Segnungs- und Salbungsgottesdienst

Sonntag, 2. März, 10.00 Uhr Ich lade Sie herzlich zu diesem Gottesdienst ein, der ganz im Zeichen von Krankheit steht. Willkommen sind jedoch alle: Gesunde und Kranke!

Sich berühren und berühren lassen, ist ein urmenschliches, ja göttliches Bedürfnis. An



diesem Sonntag möchten wir uns im doppelten Sinne berühren lassen. Zum einen vom Wort Gottes, zum andern durch die Berührung des Segens. Dies wollen wir konkret erleben in der gegenseitigen Salbung mit Öl.

Pfarrer Bruno Ammann

Die letzten zwei Spielnachmittage

Bereits Ende März wechselt es wieder zur Sommerzeit und unsere Spielnachmittag gehen zu Ende. Nutzen Sie die Gelegenheit nochmals, neue oder altbewährte Spiele in der Gemeinschaft zu spielen.

Wann und Wo: 4. und 18. März, jeweils 14.00 bis 16.00 Uhr, im evang. Kirchenzentrum Vogelherd. Ohne Anmeldung.

Informationen: Monica Thoma, 071 298 40 13, monica.thoma@tabalt.ch

Monica Thoma



Seniorennachmittag

Zur rechten Zeit am richtigen Ort: Ostschweizer Augenblicke für die Ewigkeit mit Bildern vom Alpstein bis zum Bodensee mit Ueli Bächtold, Diakon und Fotograf.

Ueli Bächtold verbringt seine Zeit oft in der Natur und es bereitet ihm grosse Freude, Fotografien von Landschaften und Tieren so zu gestalten, dass sie wunderbar zur Geltung kommen: Denn sie alle sind Spiegelbilder göttlicher Ästhetik und Güte.

Anschliessend sind Sie zu einem Zvieri eingeladen. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis zum 7. März erwünscht. Monica Thoma, 078 304 45 13, monica.thoma@tablat. ch. Spontane Besuche sind auch immer möglich. Dienstag, 11. März, 14.30 Uhr.

Monica Thoma



Termine -

Donnerstag, 27. Februar

14.00 Uhr Nähcafe «etwas» Raum für Ideen

Samstag, 1. März

13.30 Uhr Jungschar Wittenbach, Kontakt: Jonas Züst v/o Sid

Sonntag, 2. März

★ 10.00 Uhr Segnungs- und Salbungs-

gottesdienst, Pfarrer Bruno

Ammann,

Fahrdienst: Bernhard Bölli

Montag, 3. März

14.00 Uhr Kafi-Treff, B. Bölli,

071 298 26 17

19.00 Uhr Kleingruppenabend für

Jugendliche, Diakon T. Frischknecht-Plohmann

Dienstag, 4. März

14.00 Uhr Gesellschaftsspiel-Nach-

mittag, alle sind willkommen, ohne Anmeldung,

M. Thoma

Mittwoch, 5. März

15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für

Fr. 1.– mit Terminkarte, M. Thoma, 071 298 40 13

Donnerstag, 6. März

14.00 Uhr Nähcafe «etwas» Raum

für Ideen



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Tablat-St.Gallen Wittenbach-Bernhardzell

Pfarramt

Pfarrer Bruno Ammann, 071 298 40 10, bruno.ammann@tablat.ch

Sozialberatung

Monica Thoma, 071 298 40 13, monica.thoma@tablat.ch

Mesmerin

Magda Nessi, 071 298 40 14, magda.nessi@tablat.ch

Religionsunterricht

Susy Zublasing, 071 298 51 79

Kinder/Jugend/Familie

Tschiggo Frischknecht, 071 298 40 42,

tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch | www.ju-ki.ch www.youngpower.ch www.jungschar-wittenbach.ch

Sei dabei am Wittenbacher Fasnachtsumzug

VEREIN FASNACHT WITTENBACH Endlich ist es soweit, übermorgen, am Samstag, 1. März, ab 14.00 Uhr, findet der Wittenbacher Fasnachtsumzug statt.

23 Nummern werden in Wittenbach für Fasnachtsstimmung sorgen. Wir freuen uns darauf, viele kleine und grosse Zuschauer an der Umzugsroute und auf der anschliessenden Fasnachtsparty mit Festwirtschaft und Barbetrieb auf dem Zentrumsplatz begrüssen zu dürfen. Achtung: Aufgrund der Bauarbeiten an der Romanshornerstrasse ist der Umzugsstart dieses Jahr auf dem Kiesplatz beim OZ Grünau. Die Route verläuft danach entlang der Grünaustrasse zum Gemeindehauskreisel, weiter Richtung Bahnhof, weiter entlang der Oedenhofstrasse und endet auf dem Zentrumsplatz. Auf dem Zentrumsplatz werden uns die Guggen Tschaggi Waggi ca. um 14.40, Näbehusare um 14.55 und Romis Näbel Horner um 15.30 mit ihrem Sound einheizen. Um 16.00 tritt eine Zumbagruppe auf und animiert zum Mittanzen und Mitfeiern.

Wir freuen uns auf einen bunten Wittenbacher Fasnachtsanlass!

Verein Fasnacht Wittenbach, www.fasnachtwittenbach.ch

eing.



Ausbildung zur Fachperson Gesundheit FaGe EFZ

Start Lehrbeginn Sommer 2025 oder n. Ver.

Möchtest Du einen abwechslungsreichen und sinnstiftenden Beruf in bedeutungsvollsten und innovativsten Branche erlernen?

- Du unterstützt Klient:innen zuhause so dass sie möglichst selbstbestimmt in ihrer vertrauten Umgebung leben können
- Du führst neben pflegerischen Tätigkeiten medizinaltechnische Verrichtungen, wie Verbände anlegen, Medikamente richten/abgeben, Blutzucker messen oder Blutdruckund Pulswerte erfassen, aus
- Du bist viel unterwegs und erlebst täglich Neues bei unseren Klient:innen
- Du hast Menschen gerne und kannst offen und wertschätzend auf sie zugehen

Das können wir Dir bieten:

- Kompetente und kontinuierliche Begleitung und Förderung durch Bildungsverantwortliche im Betrieb
- Unkomplizierte und kollegiale Zusammenarbeit in einem kleineren, motivierten Team
- Moderne Infrastruktur in einem innovativen Betrieb
- Lohn gemäss Empfehlungen der OdaGS des Kantons SG

Hast Du noch Fragen?

Helene Widrig, Leitung Pflege und Berufsbildnerin, oder Stefanie Maselli, Geschäftsleiterin, beantworten gerne Deine Fragen. 071 298 45 47.

www.spitex-regiowittenbach.ch

Bewirb Dich jetzt für eine Lehrstelle bei der Spitex RegioWittenbach.

helene.widrig@spitex-regiowittenbach.ch

«Dem SVSW fehlt Gold»

SCHWIMMVEREIN Vom 15. bis 16. Februar kämpfte der Schwimmverein St. Gallen-Wittenbach mit 28 Schwimmerinnen und Schwimmern bei der regionalen Nachwuchsmeisterschaft in Chur gegen 12 andere Ostschweizer Vereine. Das Highlight des Wettkampfes: Die

heiden Schnellsten pro Disziplin und Jahrgang qualifizieren sich für den Schweizer Nachwuchscup-Final in Yverdon Ende April. Dort treten dann die Besten der fünf Schweizer Regionen gegeneinander



Spannendes 200m Lagen-Duell der 13-Jährigen SVSW-Mädchen (SVSW)

Besonders erfolgreich war das 13-jährige SVSW-Mädchenquartett Gianna Allegrini, Elisabeth Bonke, Paula Del Bello und Mia Müller, das stets die ersten vier Plätze belegte und damit insgesamt 15 Medaillen gewann. Lilly Söllner sicherte sich in ihrer Alterskategorie vier Gold- und zwei Silbermedaillen. Auch Christina Frisk, Jana Mösle, Jaël Müller und Florina Wohlgensinger holten bei den 15-Jährigen mehrere Medaillen.

Bei den Knaben glänzte Janne Pliessnig mit vier Silbermedaillen. Auch Gregory Bähler, Noé und Lasse Hensel, Andrej Zahorsky und Arsenii Horin trugen massgeblich zum Gesamterfolg des jungen Teams bei.

Insgesamt gewann der SVSW mit 51 Medaillen die höchste Anzahl, landete jedoch nur auf dem 3. Platz im Gesamt-Medaillenspiegel. Der SC Chur und der SC Kreuzlingen konnten mit mehr Goldmedaillen aufwarten und belegten deshalb Platz 1 und 2.

eing.



Team SVSW

10 am Puls | Nr. 9 vom 27. Februar 2025

Es ist so weit! Die Guggämusig Tschaggi Waggi feiert am 1. März ihre erste eigene Party

GUGGÄMUSIG TSCHAGGI WAGGI In der närrischen Fasnachtszeit kann nichts gerade stehen bleiben und so haben wir uns gedacht: Wir feiern zwölf Jahre nach der Gründung, in der 11. Saison unser «10-jähriges» Jubiläum. Nach dem Umzug durchs Dorf mit anschliessendem Fest auf dem Zentrumsplatz geht es um 17.00 Uhr nahtlos bei uns weiter. Wo? In der Turnhalle Steig. Jeder soll auf seine Kosten kommen. Ob Foodstand und Kafizelt mit Ländler-Trio auf dem Sportplatz, Open-Air-Konzerte auf dem Pausenplatz oder vor der Main-Stage mit Bar und Shot-Corner in der Halle. Komm vorbei und feiere mit uns. Sechs Guggen und ein DJ sorgen für die volle Dröhnung!

Der Eintritt kostet 11 Franken an der Abendkasse. Ein Shuttlebus holt Dich beim Kiesplatz vom OZ oder am Bahnhof ab und bringt Dich bis 2.00 Uhr auch wieder dorthin zurück. Weitere Infos unter www.fuultierparty.ch oder

Weitere Infos unter www.fuultierparty.ch oder auf unserem Instakanal. Wir freuen uns riesig auf euch!

Eure Tschaggi Waggi

Repair-Café – Reparieren statt neu kaufen!

IG DENK MAL Am 1. März kann beim Repair Café allerlei repariert werden: von Haushaltsgeräten, Elektronik bis hin zu Spielsachen und Textilien. Ehrenamtliche Reparateure setzen alles daran die Lebensdauer Ihres defekten Gegenstandes zu verlängern. Sie sind bei der Reparatur dabei, erfahren so vielleicht Interessantes zu Ihrem «Patienten» und Iernen zudem bei einem Kaffee andere Menschen kennen.

Die Reparatur ist kostenlos. Hätten Sie Freude daran, als Reparateur mitzuwirken? Gern geben wir Ihnen Auskunft.

Sa., 1. März, 9.30 bis 16.00 Uhr, an der Dorfstrasse 17 in Wittenbach.

Wegen beschränkter Kapazität gerne anmelden: 071 298 27 74 / info@greenzone.ch. Danke!

eing.

«Gelungener Weltcup Auftakt im Open Water für den St.Galler Christian Schreiber»

SCHWIMMVEREIN 21. Februar, Somabay, Ägypten. Es herrscht starker Wind. Christian Schreiber vom Schwimmverein St. Gallen-Wittenbach wartet auf den Start zum Kick-Off des World Aquatics Open Water World Cups.

Fast die gesamte Weltelite ist vor Ort: Florian Wellbrock und Oliver Klement aus Deutschland, die Franzosen Sacha Velly, Marc-Antoine Olivier und Logan Fontaine, Gregorio Paltrinieri aus Italien, Piotr Wozniak aus Polen sowie viele Top-Schwimmer aus anderen Ländern.

Im kristallklaren Wasser ist die Strömung stark und durch den Wind sind die Bedingungen mit hohen Wellen herausfordernd. Im grossen Teilnehmerfeld mit 69 Sportlern aus aller Welt kann Schreiber bis zur letzten Runde gut vorne mitschwimmen. In der ersten Runde geht er als Achter durch und sichert sich damit wichtige Weltcup-Punkte in der neu geschaffenen Sprint-Wertung. In der letzten Runde musste er etwas abreissen lassen, lässt sich aber trotz der teilweise schwierigen Orientierung nicht von seiner Rennstrategie abbringen



und kämpft sich in 2:02:37.60 auf den 18. Platz. Damit schwimmt er gerade mal eine Minute hinter dem Gewinner Florian Wellbrock aus Deutschland ins Ziel. Bei einer gesamthaften Renndauer von über zwei Stunden ist das eine hervorragende Leistung.

Leading Coach Gabriel Schneider ist mit der soliden Leistung zufrieden: «Das war ein vielversprechender Auftakt in die Open Water Weltcup Saison. Der Wettkampf in Somabay war eine wichtige Standortbestimmung. Wir sind auf Kurs im Hinblick auf den Weg zur WM-Qualifikation im April in Ibiza.»

eing.

Nils Brenner Schweizermeister im Eiskunstlaufen

EISKUNSTLAUFEN Am Wochenende vom 21. bis 23. Februar fanden in Adelboden die Schweizer Meisterschaften U14 im Eiskunstlaufen statt. Nils Brenner aus Wittenbach, der für den Eislaufverein Herisau startet, hat mit über 11 Punkten Vorsprung den Schweizermeistertitel geholt. Trotz einem nicht ganz fehlerfreien Kurzprogramm mit Sturz beim dreifachen Salchow, lag er am Freitag schon mit gut 4 Punkten in Führung. In der Kür vom Samstag zeigte er dann eine sehr starke Leistung und konnte damit den Abstand zu den elf Konkurrenten noch vergrössern. Der junge Sportler ist sehr glücklich über diesen Erfolg und konnte somit die schon erfolgreiche Saison mit guten internationalen Platzierungen in Budapest und Oberstdorf mit dem Titel krönen. Zum Saisonabschluss wird er noch einen internationalen Wettkampf in Varese (Italien) und den Heimwettkampf Säntiscup in Herisau vom 5./6. April bestreiten. Wir gratulieren Nils zu diesem grossartigen Erfolg!

eing.









Gelangen Sie via QR-Code direkt zu den *Mediadaten 2025*.

Dort erhalten Sie alle Informationen zu Inseraten, PR-Berichten, Preisen und Erscheinungsdaten.

Weitere Infos und Richtlinien finden Sie unter www.puls-wittenbach.ch

Katholische Kirchgemeinde Wittenbach

Kirchbürgerversammlung Mittwoch, 2. April 2025, 19.30 Uhr im Kirchenzentrum St. Konrad



Traktanden

- 1. Jahresberichte 2024
- 2. Jahresrechnung 2024
- 3. Bericht der Geschäftsprüfungskommission
- 4. Projektierungskredit für die Renovation des Ulrichsheims
- 5. Auftragserteilung zur Vereinigungsprüfung der Kirchgemeinden Häggenschwil, Muolen und Wittenbach
- 6. Voranschlag und Steuerfuss 2025
- 7. Allgemeine Umfrage/Informationen

Der Stimmausweis wird Ihnen wie üblich durch die Abraxas Informatik AG St. Gallen zugestellt. Fehlende Stimmausweise können bei der Aktuarin der Kirchenverwaltung, Priska Humm-Bieri, Romanshornerstrasse 97, 9300 Wittenbach, (Telefon 079 735 32 31) bezogen werden.

Die schriftlichen Unterlagen für die Kirchbürgerversammlung (Amtsbericht 2024) liegen ab dem 12. März 2025 in den beiden Kirchen St. Ulrich und St. Konrad auf. Wir bitten Sie, sich dort zu bedienen.

Zusätzliche Exemplare können im Pfarreisekretariat, Dorfstrasse 24, 9300 Wittenbach, Telefon 071 298 30 20, bestellt werden. Die Unterlagen finden Sie auch unter www.altkon.ch.

Allfällige Anträge sind spätestens vor Versammlungsbeginn schriftlich an ein Mitglied der Kirchenverwaltung zu richten.

Der Kirchenverwaltungsrat



12 am Puls | Nr. 9 vom 27. Februar 2025